



---

**Dokumentation**

---

**Personen mit iranischem Migrationshintergrund in Deutschland**  
Ausgewählte Aspekte

**Personen mit iranischem Migrationshintergrund in Deutschland**

## Ausgewählte Aspekte

Aktenzeichen: WD 1 - 3000 - 031/22  
Abschluss der Arbeit: 29. September 2022  
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

---

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Soziodemographische Zusammensetzung</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Politische und religiöse Einstellungen</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Dokumentation und weiterführende Literatur</b>	<b>7</b>

## 1. Vorbemerkung

Diese Dokumentation stellt Informationen zur Personengruppe mit iranischem Migrationshintergrund in Deutschland zusammen. Entsprechend des dazu vorrangig herangezogenen Mikrozensus verfügt eine Person über einen Migrationshintergrund, wenn entweder sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Während sich die soziodemographische Zusammensetzung durch die Ergebnisse des Mikrozensus 2021 detailliert beschreiben lässt, kann für die Frage nach vorherrschenden politischen und religiösen Einstellungen in dieser Bevölkerungsgruppe nur auf wenige Umfragen und Studien zurückgegriffen werden.

## 2. Soziodemographische Zusammensetzung

Weltweit gab es 2019 Schätzungen zufolge 3,1 Millionen iranische Migrantinnen und Migranten. Zielländer der Migration aus dem Iran waren und sind dabei insbesondere die USA (32 %), Kanada (14%), Deutschland (11 %), das Vereinigte Königreich (6 %), Schweden (5%) und die Türkei (5 %).<sup>1</sup>

In Deutschland leben laut Mikrozensus 2021<sup>2</sup> 272.000 Personen mit iranischem Migrationshintergrund, von denen 138.000 die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Darüber hinaus beinhaltet der Mikrozensus 2021 Daten zur Altersstruktur, Schul- und Berufsabschlüssen sowie zum Beschäftigungsstand. Diese Ergebnisse werden im Folgenden in tabellarischer Form wiedergegeben. Die Zahlen sind jeweils in Tausend angegeben. Ist „k. A.“ für „keine Angaben“ vermerkt, wird im Mikrozensus-Bericht darauf hingewiesen, dass der Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl nicht sicher genug ist. Bei Zahlen in Klammern sei der Aussagewert wiederum eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist.

### Altersstruktur

0 – 15 Jahre	15 – 30 Jahre	30 – 45 Jahre	45 – 60 Jahre	60 – 75 Jahre	Über 75 Jahre	Insg.
43	54	88	47	32	k. A.	272

1 Azadi, Pooya / Mirramezani, Matin / Mesgaran, Mohsen: Migration and Brain Drain from Iran, Working Paper 9, Stanford Iran 2040 Project, Stanford University, 2020, S. 8-9, online abrufbar unter: <https://iranian-studies.stanford.edu/iran-2040-project/publications/migration-and-brain-drain-iran>.

2 Statistisches Bundesamt (Destatis): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2021, 2022, online abrufbar unter: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/migrationshintergrund-2010220217004.pdf;jsessionid=3CB6EE95BF518B2763009DD30CC86C51.live742?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/migrationshintergrund-2010220217004.pdf;jsessionid=3CB6EE95BF518B2763009DD30CC86C51.live742?_blob=publicationFile)

<b>Unter 18 Jahre</b>	<b>18 Jahre und mehr</b>	<b>Unter 15 Jahre</b>	<b>15 – 65 Jahre</b>	<b>65 Jahre und mehr</b>	<b>Durchschnittliches Alter</b>
52	220	43	206	24	36,3 Jahre

**Schulabschluss**

<b>Noch in Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig</b>	<b>Ohne Schulabschluss</b>	<b>Mit Schulabschluss</b>	<b>Insg.</b>
56	21	195	272

<b>Hauptschule</b>	<b>Realschule</b>	<b>Fachhochschulreife</b>	<b>Abitur</b>
(12)	25	15	142

**Berufsabschluss**

<b>Noch in Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig</b>	<b>Ohne berufsqualifizierenden Abschluss</b>	<b>Mit berufsqualifizierendem Abschluss</b>	<b>Insg.</b>
78	73	121	272

<b>Nicht-akademischer Abschluss</b>	<b>Lehre oder ähnliches</b>	<b>Meister /Techniker oder ähnliches</b>
44	33	(11)

<b>Akademischer Abschluss</b>	<b>Berufsakademie</b>	<b>Fachhochschule</b>	<b>Universität</b>	<b>Promotion</b>
77	(8)	15	47	(7)

**Beschäftigungsstand**

Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld	Arbeitslosengeld I	Arbeitslosengeld II
110	45	k. A.	40

Rente / Pension	Vermögen, Vermietung, Zinsen	Unterstützung durch Angehörige	sonstige staatliche Unterstützung
13	k. A.	70	31

**3. Politische und religiöse Einstellungen**

Zu den politischen und religiösen Einstellungen innerhalb der Personengruppe mit iranischem Migrationshintergrund in Deutschland ist die statistische Datenlage vergleichsweise schwach. Einschlägige Untersuchungen, z. B. über die Einstellungen zur Demokratie und zum Wahlverhalten, unterscheiden häufig nur allgemein zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bzw. konzentrieren sich auf Gruppen mit anderen Migrationshintergründen, z. B. auf Menschen aus der Türkei.<sup>3</sup> Entsprechend werden im Folgenden nur Studien herangezogen, die gesonderte Daten für Personen mit iranischem Migrationshintergrund beinhalten.

Die Studie „Muslimisches Leben in Deutschland 2020“<sup>4</sup> untersucht die Religionszugehörigkeit anhand der Selbstangaben der Befragten. Unter den Personen mit iranischem Migrationshintergrund geben 29 % an, der muslimischen Religion anzugehören, 27 % geben eine

- 
- 3 Vgl. hierzu: Neu, Viola: Demokratische Einstellungen und Wahlverhalten. Eine repräsentative Analyse von Einstellungen und Wahlverhalten von Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund und in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern. Herausgegeben von der Konrad-Adenauer-Stiftung. 2021, online abrufbar unter: <https://www.kas.de/documents/252038/11055681/Demokratische+Einstellungen+u+nd+Wahlverhalten.pdf/62f3412e-e9d7-7b97-c785-6722661955f3?version=1.0&t=1611259855294>; Forschungsbereich beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR-Forschungsbereich): Mitten im Spiel – oder nur an der Seitenlinie? Politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland, Berlin 2020, online abrufbar unter: [https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2021/03/SVR-FB\\_Studie\\_Be-Part.pdf](https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2021/03/SVR-FB_Studie_Be-Part.pdf); Forschungsbereich beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR-Forschungsbereich): Parteipräferenzen von Zuwanderinnen und Zuwanderern: Abschied von alten Mustern, Berlin 2018, online abrufbar unter: [https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2018/09/SVR\\_Parteipraeferenzen\\_2018.pdf](https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2018/09/SVR_Parteipraeferenzen_2018.pdf)
- 4 Pfündel, Katrin /Stichs, Anja/ Tanis, Kerstin: Muslimisches Leben in Deutschland 2020 - Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz. Forschungsbericht 38 des Forschungszentrums des Bundesamtes, Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. 2021, S. 40, online abrufbar unter: [https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Forschungsberichte/fb38-muslimisches-leben.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=15](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Forschungsberichte/fb38-muslimisches-leben.pdf?__blob=publicationFile&v=15)

andere Religionszugehörigkeit an und 44 % geben an, keiner Religion anzugehören. Eine Publikation des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung bereits aus dem Jahr 2014 beschreibt ein ähnliches Bild. Demnach bezeichnet sich nur jeder zehnte iranstämmige Moslem als ‚stark gläubig‘, dafür etwa ein Drittel als ‚nicht gläubig‘. 40 Prozent der Migranten aus dem Iran gaben an, keiner Glaubensrichtung anzugehören.<sup>5</sup>

Zur Frage der Verbreitung antisemitischer Einstellungen verweist der Bericht des Unabhängigen Expertenkreis Antisemitismus aus dem Jahr 2018 auf eine Studie zu Einstellungen unter jungen Muslimen in Deutschland: „Muslime, die als Herkunftsland Afghanistan, den Irak, Iran oder Pakistan angeben bzw. die aus der Balkanregion stammen, stimmten im Durchschnitt nicht nur seltener Antisemitismus zu als jene aus arabischen Ländern und der Türkei, sondern auch als in Deutschland geborene Muslime.“<sup>6</sup>

Zum Wahlverhalten hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung 2021 die längerfristige Parteibindung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund untersucht.<sup>7</sup> Insgesamt zeigt sich, dass etwa die Hälfte aller Menschen mit Migrationshintergrund keine Parteibindung zu haben scheint, während im Rest der Bevölkerung dieser Anteil bei etwa einem Drittel liegt. Unter denjenigen, die angeben, einer Partei verbunden zu sein, zeigt sich bei Personen mit iranischem Migrationshintergrund folgendes Bild: Im Vergleich zu Personen ohne Migrationshintergrund haben diese eine weniger ausgeprägte Bindung zur CDU/CSU und eine stärkere Bindung zur SPD.<sup>8</sup> Zur FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich im Vergleich zu Personen ohne Migrationshintergrund nur eine sehr geringfügig geringere Bindung, während zur Partei DIE LINKE die Bindung im Vergleich stärker ausgeprägt ist. Für die AFD liegen in der Studie keine diesbezüglichen Daten vor.<sup>9</sup>

#### 4. Dokumentation und weiterführende Literatur

- Azadi, Pooya / Mirramezani, Matin / Mesgaran, Mohsen: Migration and Brain Drain from Iran, Working Paper 9, Stanford Iran 2040 Project, Stanford University, 2020, online abrufbar unter: <https://iranian-studies.stanford.edu/iran-2040-project/publications/migration-and-brain-drain-iran>

---

5 Woellert Franziska / Klingholz, Reiner: Neue Potenziale. Zur Lage der Integration in Deutschland. Herausgegeben vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, 2014, S. 18, online abrufbar unter: [https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/aeltere Studien/Neue Potenziale/Neue Potenziale online.pdf](https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/aeltere_Studien/Neue_Potenziale/Neue_Potenziale_online.pdf)

6 Unabhängiger Expertenkreis Antisemitismus: Antisemitismus in Deutschland – aktuelle Entwicklungen, 2018, S. 77, online abrufbar unter: [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/heimat-integration/expertenkreis-antisemitismus/expertenbericht-antisemitismus-in-deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/heimat-integration/expertenkreis-antisemitismus/expertenbericht-antisemitismus-in-deutschland.pdf?__blob=publicationFile&v=8)

7 Jacobsen, Jannes / Kroh, Martin: Eingewanderte bauen nur schrittweise Bindungen an Parteien in Deutschland auf, DIW Wochenbericht 28 / 2021, S. 491-499, online abrufbar unter: [https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.821452.de/21-28-1.pdf](https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.821452.de/21-28-1.pdf)

8 Ebenda, S. 497

9 Ebenda, S. 499

- Hakimzadeh, Shirin: Iran: A Vast Diaspora Abroad and Millions of Refugees at Home, Migration Information Source, 2006, online abrufbar unter: <https://www.migrationpolicy.org/article/iran-vast-diaspora-abroad-and-millions-refugees-home>
- Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.): Identität und Exil. Die iranische Diaspora zwischen Gemeinschaft und Differenz. Berlin 2015, online abrufbar unter: <https://www.boell.de/sites/default/files/identitaet-und-exil-iranische-diaspora-zwischen-gemeinschaft-und-differenz.pdf>
- Jacobsen, Jannes / Kroh, Martin: Eingewanderte bauen nur schrittweise Bindungen an Parteien in Deutschland auf, DIW Wochenbericht 28 / 2021, S. 491-499, online abrufbar unter: [https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.821452.de/21-28-1.pdf](https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.821452.de/21-28-1.pdf)
- Köchling- Farahwaran, Juliane: Zur Bedeutung von Heimat für ältere Migrantinnen und Migranten. Eine multidisziplinäre und empirische Studie, Berlin 2019.
- Pfündel, Katrin/ Sticks, Anja / Tanis, Kerstin: Muslimisches Leben in Deutschland 2020 - Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz. Forschungsbericht 38 des Forschungszentrums des Bundesamtes, Nürnberg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. 2021, online abrufbar unter: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/Forschungsberichte/fb38-muslimisches-leben.pdf? blob=publicationFile&v=15>
- Sarreshtehdari, Sahar: Das ist so typisch persisch! Eine Untersuchung diasporischer Erinnerungskulturen am Beispiel der zweiten Generation iranischer MigrantInnen in Deutschland. Münster 2017.
- Schulz, Regina: „...und nächstes Jahr ohne die Mullahs“. Die Situation der Exiliraner in Deutschland, In: Jahrbuch für Antisemitismusforschung, 16, 2007, S. 263-278
- Statistisches Bundesamt (Destatis): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2021, 2022, online abrufbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Publikationen/Downloads-Migration/migrationshintergrund-2010220217004.pdf;jsessionid=3CB6EE95BF518B2763009DD30CC86C51.live742? blob=publicationFile>
- Unabhängiger Expertenkreis Antisemitismus: Antisemitismus in Deutschland – aktuelle Entwicklungen, 2018, online abrufbar unter: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/heimat-integration/expertenkreis-antisemitismus/expertenbericht-antisemitismus-in-deutschland.pdf? blob=publicationFile&v=8>
- Woellert Franziska / Klingholz, Reiner: Neue Potenziale. Zur Lage der Integration in Deutschland. Herausgegeben vom Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, 2014, online abrufbar unter: [https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/aeltere Studien/Neue Potenziale/Neue P otenziale online.pdf](https://www.berlin-institut.org/fileadmin/Redaktion/Publikationen/aeltere_Studien/Neue_Potenziale/Neue_Potenziale_online.pdf)
- Materialsammlung „Iran, Exil und Diaspora in der jüngeren Zeitgeschichte. Eine intersektionale Materialsammlung“, online abrufbar unter: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/iran-exil-und-diaspora-der-juengeren-zeitgeschichte>
- Pressedokumentation